



- Frühjahrstermin Besuch des Fuji Shibazakura Festival am Fuji
- Sommertermine mit Fuji-Besteigung
- Oktobertermin mit Herbstlaubfärbung im Kamikochi-Hochalpental

Japans Naturwunder und Mythen aktiv erleben 16-Tage-Wanderreise



max. Höhe: 230 | Höhendiff.: 150 | max. Aktivitätsdauer: 5 Std.

Heilige Bergspitzen, göttliche Schreine und wilde Naturwunder: Zentraljapan hat für Naturliebhaber und Wanderfreunde viel zu bieten. Mit uns erleben Sie Japan auf dieser Reise nicht nur von seiner grünen Seite! Wir wandern über Jahrtausende alte Handelsrouten, entdecken die wichtigsten Naturheiligtümer der Shinto-Religion entlang historischer Pilger Routen und erleben Japans Traditionen hautnah. Nebenbei bewegen wir uns ganz authentisch und nachhaltig zumeist mit Zügen und öffentlichen Verkehrsmitteln durch das Land.

1. Tag: Anreise nach Japan

Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Japan.

2. Tag: Von Osaka nach Kii-Tanebe

Willkommen in Japan! Nach Ankunft am Flughafen Osaka begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und gemeinsam fahren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserem ersten Hotel auf der Kii-Halbinsel. Zur Begrüßung gibt es ein erstes gemeinsames Abendessen, bei dem wir uns gegenseitig kennenlernen. (A)

3. Tag: Von Kii-Tanebe über Kumano Kodo nach Yunomine Onsen

Am heutigen Morgen geht es direkt per öffentlichem Bus in die Tiefen der urwüchsigen Wälder der Kii-Halbinsel, wo wir entlang des so genannten Nakahechi-Wegs wandern. Von Hosshinmon-oji gelangen wir so zum Hongu-Taisha-Schrein. Zum Heiligtum gehört auch das größte Schreintor-Torii der Welt. Von hier aus wandern wir noch etwas weiter zum Quellendorf Yunomine-Onsen und beziehen hier unsere lokale und von Familien geführte Herberge. Wir lassen es uns bei einem typisch japanischen Abendessen schmecken und nutzen den Onsen des Hauses, um uns ausgiebig zu entspannen. (F, A) ca. 20 km, 🕒 ca. 5

Std.

4. Tag: Von Yunomine Onsen nach Nachi

Am Morgen geht es für uns heute per Boot den Fluss hinunter zum Hayatama-Schrein. Während der Fahrt genießen wir die einzigartige Natur und bekommen Geschichten über die Götter erzählt, die vor Urzeiten diese Landschaft geformt haben. Weiter geht es per Bahn nach Nachi, von wo aus wir den Hügel des Nachi-Taishi-Großschreins erklimmen. Hier begegnet uns eines der beliebtesten Fotomotive Japans: Hinter der Pagode des Schreins sieht man den Nachi-Wasserfall scheinbar aus dem Berg sprudeln! (F, A) ca. 15 km, 🕒 ca. 3 Stunden

5. Tag: Von Nachi über Toba nach Ise

Per Bus fahren wir in die beschauliche Küstenstadt Toba. Hier treffen wir ein paar ganz besondere Frauen: die Ama. Diese gehen einer jahrhundertealten Tradition nach, denn sie tauchen hauptsächlich nach Perlen und Abalone-Muscheln in bis zu 20 Metern Tiefe ohne Sauerstoffflaschen. Bei gegrilltem Fisch und Muscheln erzählen die Ama Geschichten aus ihrem Leben und Alltag bevor wir uns einem ganz besonderen Heiligtum widmen, dem Ise-Großschrein. (F, M)

6. Tag: Von Ise über Nara nach Wazuka

Nach dem Frühstück geht es per Zug weiter nach Nara, wo wir als erstes den imposanten Todaiji-Tempel besuchen. Wir machen Halt an der frisch wieder errichteten „Goldenen Halle“ des Kofukuji-Tempels. Von Nara geht es weiter in die Berge zu den malerischen Teeplantagen von Wazuka. Wir erhalten eine Einführung in den Teeanbau und die Teekultur Japans und übernachten bei einer der Familien des Ortes zu Hause. Gemeinsam essen wir mit ihnen zu Abend. (F, A)

7. Tag: Von Wazuka nach Kyoto

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln machen wir uns auf den Weg nach Kyoto, wo wir im Süden der Stadt als erstes den Fushimi-Inari-Großschrein besuchen. Wir besteigen den Ichi no Mine, den „Gipfel“ des Fushimi-Hügels und besuchen den Geburtsort des Schreins mit seinem höchsten Heiligtum. Wir wandern auf dem Trail weiter durch die satte Natur der Kyotoer Berge, genießen den Blick von oben auf die Stadt und kommen nach gut 1,5 Stunden beim UNESCO-Welterbe des Kiyomizu-Tempelkomplex an. Zurück im Hotel freuen wir uns auf Erholung. (F)

8. Tag: Kyoto: Kyotos Heiligtümer

Entdecken Sie Kyoto auf eigene Faust oder begleiten Sie uns per Rad auf einen optionalen Ausflug. Wir beginnen mit dem wohl bekanntesten Heiligtum Japans: dem UNESCO-Welterbe des goldenen Tempels Kinkakuji. Von hier aus radeln wir weiter durch idyllische Seitenstraßen zu einer traditionellen Weberei im Stadtteil Nishijin, wo noch per Hand dicke Brokatstoffe mit teilweise Gold- und Silberfäden gewebt werden. Durch den großen Stadtgarten Kyotos geht es nun zum alten Goshō-Kaiserpalast. Vorbei am Heian-Schrein und dem Nanzenji Tempel, radeln wir durch den Maruyama-Park zurück zum Hotel. Vielleicht haben Sie Lust, dem berühmten Geisha-Bezirk Gion heute Abend einen Besuch abzustatten? (F)

9. Tag: Von Kyoto über Magome nach Kiso-Fukushima

Der Shinkansen Superexpresszug bringt uns heute nach Nagoya, von wo aus wir per Bus und Bahn zum Ausgangspunkt unserer Wanderung auf der alten Handelsroute Nakasendo fahren. Im historisch erhaltenen Dorf Magome angekommen, wandern wir zwischen mittelalterlichen Häusern, Raststätten, alten Tempeln und dichten Wäldern nach Tsumago. Nach einer kurzen Zugfahrt übernachten wir heute in Kiso-Fukushima in einem Ryokan, einer japanischen Unterkunft mit hauseigenem japanischen Abendessen und eigenem Onsen. (F, A) ☉ ca. 4 Std.

10. Tag: Kiso-Fukushima: Japanisches Landleben

Um uns heute dem japanischen Landleben zu widmen, erkunden wir ausgiebig das Dorf um unsere Herberge herum. Am alten Grenzposten von Kiso-Fukushima lernen wir, wie schwierig es für Menschen im Mittelalter gewesen sein muss, zu reisen. Im Kozanji-Tempel des Dorfes lassen wir uns ein auf den größten Trockensteingarten Japans, der sich malerisch in die grüne Kulisse der Berge einfügt. Wir besuchen im Anschluss die traditionelle Residenz der Yamamura-Familie, die heute ein kleines, aber feines Museum beherbergt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, bevor Sie sich zurück ins Hotel begeben und das feudale Abendessen genießen. (F, A)

11. Tag: Von Nakasendo über Kamikochi nach Nagano

Per Bus geht es heute zum Hochalpental Kamikochi. Wir umrunden auf einem mehrstündigen Spaziergang den Azusa-Fluß. Die atemberaubende Schönheit der umgebenden Natur, gepaart mit wundervollen Blicken in die Bergwelt, macht diese Wanderung zu einem absoluten Highlight. Mit dem Bus machen wir uns auf den Weg in die Winterolympiastadt Nagano. Hier nächtigen wir in der komfortablen Tempelherberge des großen Haupttempels der Stadt, dem Zenkoji-Tempel. Buddhistische Mönche ernähren sich bis heute vegetarisch. Daher essen auch wir heute die so genannte „Shojin ryori“. (F, A) d. ca. 3 Std.

Event-Tipp

Lassen Sie sich begeistern von der bunten Herbstlaubfärbung im Kamikochi-Hochalpental

12. Tag: Von Nagano über Matsumoto zum Fuji-Hakone-N.P.

Nach dem morgendlichen Gebet, welchem wir beiwohnen, machen wir uns auf zum Hauptbahnhof und fahren mit

dem Zug nach Matsumoto. Wir besuchen die schwarze „Krähenburg“ und lernen in einer traditionsreichen Manufaktur mehr über die traditionelle Kunst der Spielzeugherstellung. Mit dem Zug geht es weiter zum Fuji-Hakone-Nationalpark. (F)

13. Tag: Fuji-Hakone-Nationalpark

Heute unternehmen wir eine Radtour zu den drei malerischen Fuji-Seen. Perfekte Japan-Fotos sind dabei garantiert, wenn sich auch der manchmal etwas scheue und oft von Wolken umhüllte heilige Berg Fuji blicken lässt. (F) ca. 40 Rad-km

14. Tag: Vom Fuji-Hakone-N.P. nach Tokio

Nach dem Frühstück bestaunen wir die Chureito-Pagode. Von hier aus lassen sich spektakuläre Blicke auf den heiligen Berg Fuji-san werfen. Angekommen in der Megametropole Tokio besuchen wir den Stadtteil Asakusa und erhaschen einen Blick auf das höchste Gebäude Ostasiens, den Skytree! (F)

15. Tag: Tokio: Tokio entdecken

Entdecken Sie die größte Stadt des Landes auf eigene Faust oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir zum Ueno-Park, besuchen das Sozialprojekt „Second Harvest“, eine Lebensmittelbank für Menschen ohne festen Wohnsitz und erkunden den für Mangas, Anime und Computerspiele bekannten Stadtteil Akihabara. Der Meiji-Schrein, die Stadtteile Harajuku und Shibuya und der Besuch der Aussichtsplattform des Scramble Squares stehen ebenfalls auf dem Programm. (F, A)

16. Tag: Ankunft in Deutschland

Unsere Reiseleitung begleitet uns per Transferzug zum Flughafen. Sayonara, Nippon!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Japans Naturwunder und Mythen aktiv erleben

16-Tage-Wanderreise

Termine und Preise 2024 in €

R 237H301

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer mit Flugreise (AF) ab/bis München oder Eigenreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag mit öffentlichen Verkehrsmitteln*
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in einem Ryokan (keine Einzelbelegung möglich)
- 2 Übernachtungen in einer familiengeführten Pension (Minshuku) (keine Einzelbelegung möglich)
- 1 Übernachtung in einer Familienunterkunft (keine Einzelbelegung möglich)
- 1 Übernachtung Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb des Zimmers)
- Separater Gepäcktransport von Kii-Tanebe nach Nachi, von Ise nach Kyoto, vom Fuji nach Tokio (je eine Nacht ohne Hauptgepäck)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto zum Fuji (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der vier bekanntesten Nationalparks Japans
- Alte Kaiserstadt Kyoto
- Radtour zu den Fuji-Seen
- Besuch sozialer Projekte
- Tempelübernachtung
- Besuch der höchsten Naturheiligtümer des Shinto-Glaubens
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 237H301..

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Ausflugspaket: „Kyoto per Rad und Tokyo entdecken“¹ € 320 01
- ¹Nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kii-Tanebe	1 Kamenoi	★★★★
Yunomine On.	1 Minshuku	
Nachi	1 Onsen Minshuku Kosakaya	
Toba/Ise	1 Sanco Inn Ise-shi-Ekimaie Shikinoyu	★★★
Wazuka	1 Familienunterkunft	
Kyoto	2 Oakwood	★★★★
Nakasendo	2 Ryokan Kisoji no Yado Iwaya	★★★
Nagano	1 Tempelübernachtung	
Fuji	2 Noborizaka	★★★
Tokyo	2 Asakusa Tobu	★★★

Abweichender Verlauf bei inkludierten Events:

- Besuch des Fuji Shibazakura Festivals beim Termin 03.05.
- Fuji-Besteigung bei den Terminen 11.07. und 25.07.
- Besuch des Sumo-Turniers in Tokio beim Termin 05.09. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 126.

Max. Höhe über NN: 230 m
max. Höhendifferenz: 150 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 5 Std.

Nachhaltiges Reisen

Die Unterkünfte dieser Reise sind überwiegend landestypisch und werden von Einheimischen geführt. Ihre japanische Reiseleitung zeigt Ihnen vor Ort die Umsetzung nachhaltiger Umwelt- und Sozialprojekte.